

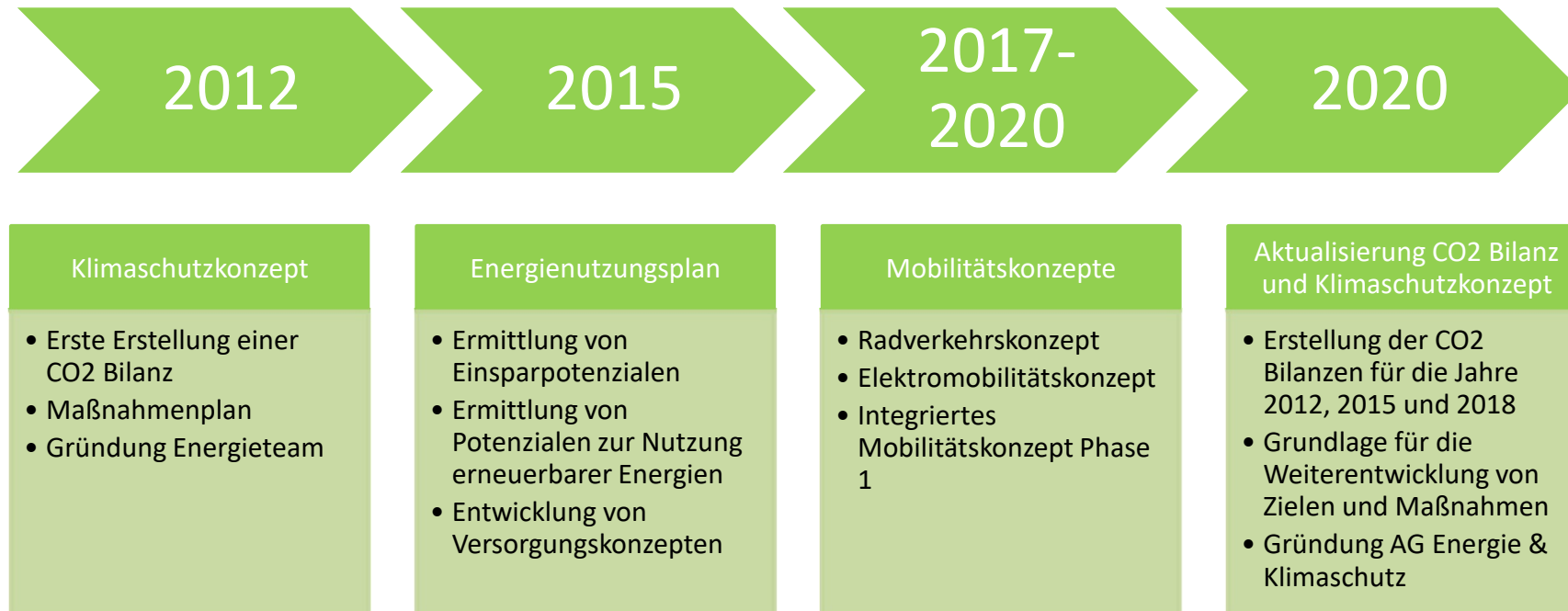


Klimaschutz in Murnau a. Staffelsee

Ergebnisse der THG-Bilanzierung
2020



Bisherige Aktivitäten des Marktes Murnau





Bilanzierung mit dem Klimaschutzplaner

Bilanzierungsmethodik

- BSKO Methodik
- Territoriale Bilanz: Berücksichtigung aller Emissionen die auf dem Gemeindegebiet verursacht werden
- Mix aus Primärdaten, Hochrechnungen und statistischen Daten

Verursachergruppen

- Private Haushalte
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Industrie
- Kommunale Einrichtungen
- Verkehr

Datenerhebung

- Abfrage Netzbetreiber (Strom, Gas, Fernwärme)
- Abfrage der registrierten Heizkessel nach Leistungsklassen über Kaminkehrer
- Eingabe kommunaler Daten (Verbrauch, Erzeugung, Fuhrpark)
- Abfrage geförderter Anlagen bei BAFA

Ergebnisse

- Endenergieverbrauch
- Treibhausgasemissionen
- Kennzahlen pro Einwohner
- Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen



Ergebnisse der Bilanzierung

Energieverbrauch Private Haushalte 2018

8.723,9 kWh/EW

Erneuerbare Energien Strom 2018

6,7 %

Gesamttreibhausgasemissionen 2018

7,4 t/EW

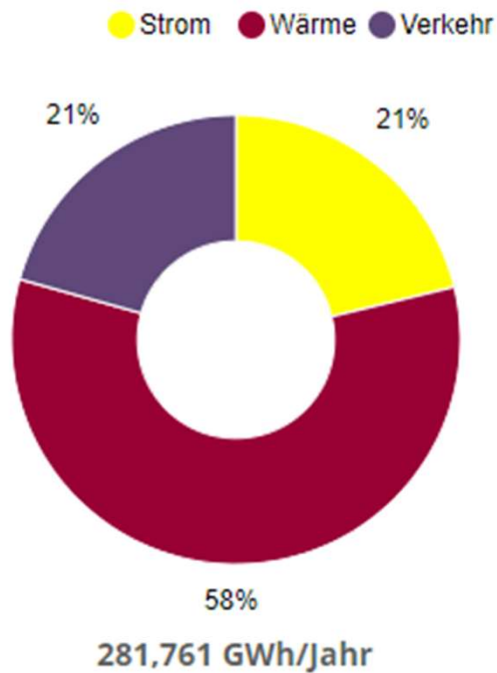
Erneuerbare Energien Wärme 2018

14,1 %

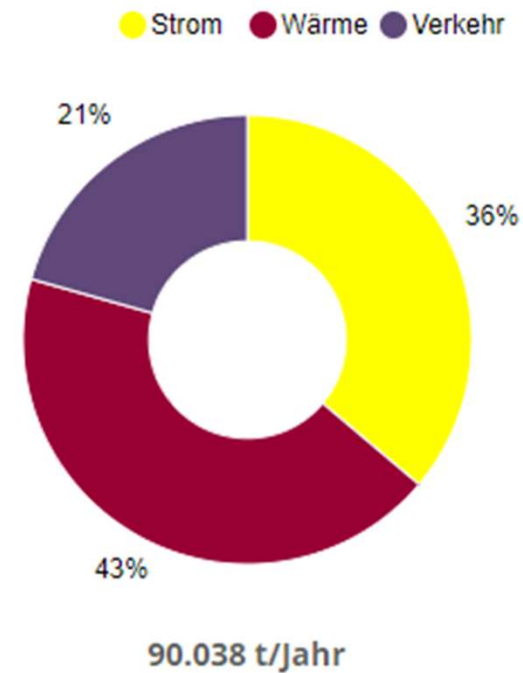


Endenergie und THG-Emissionen 2018

Endenergieverbrauch
gesamt 2018

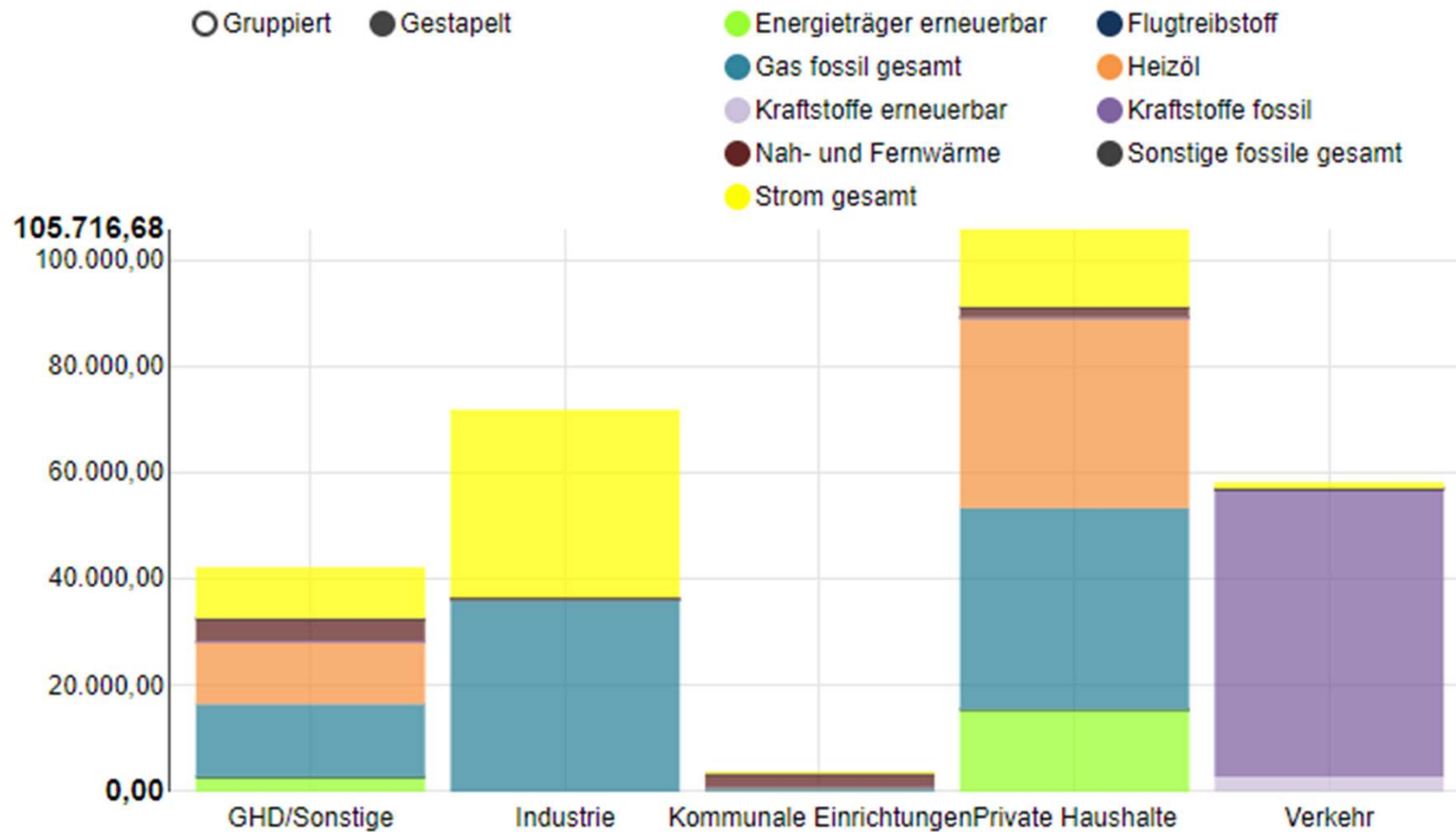


Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente)
gesamt 2018



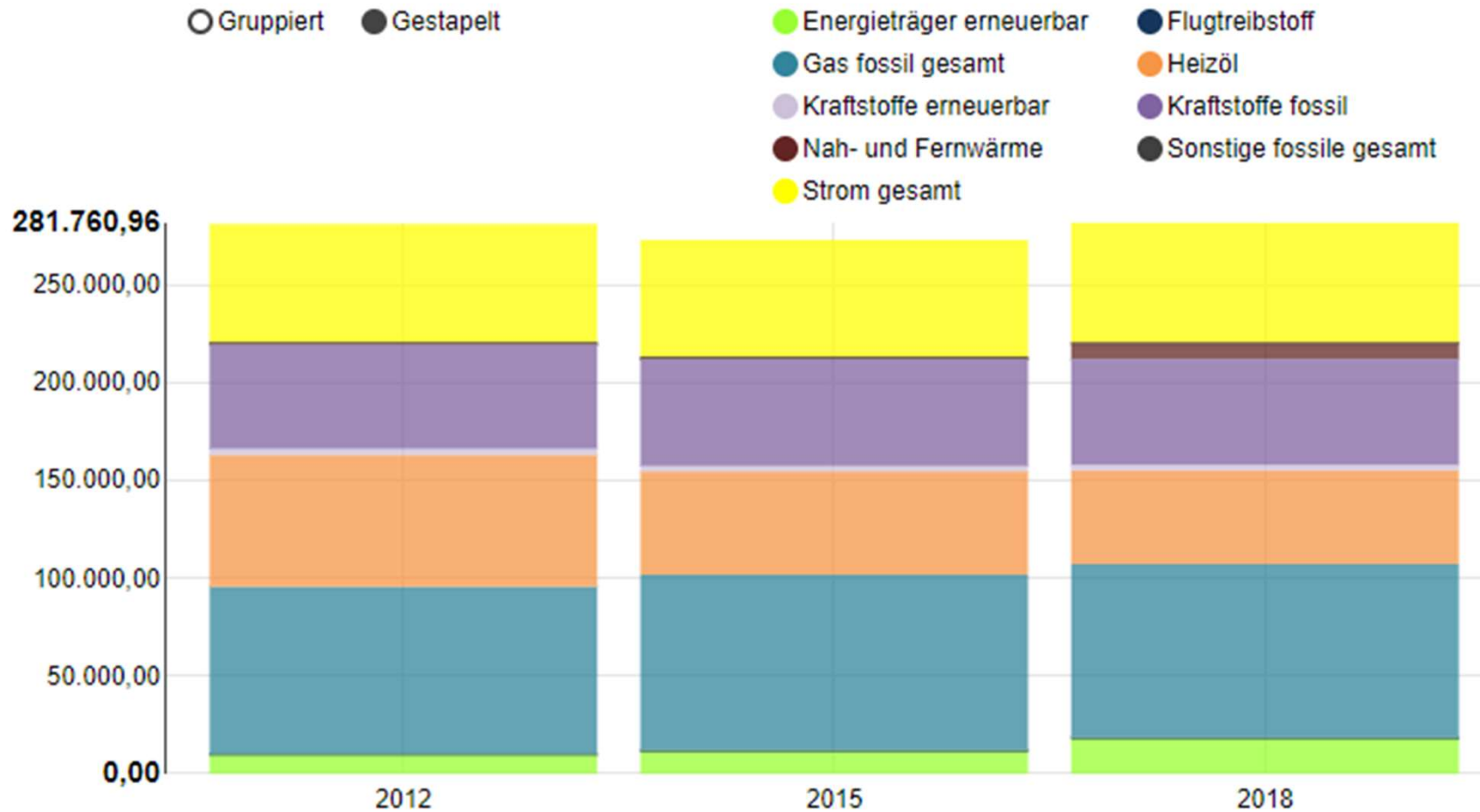


Endenergieverbrauch in MWh nach Sektoren und Energieträgern für 2018



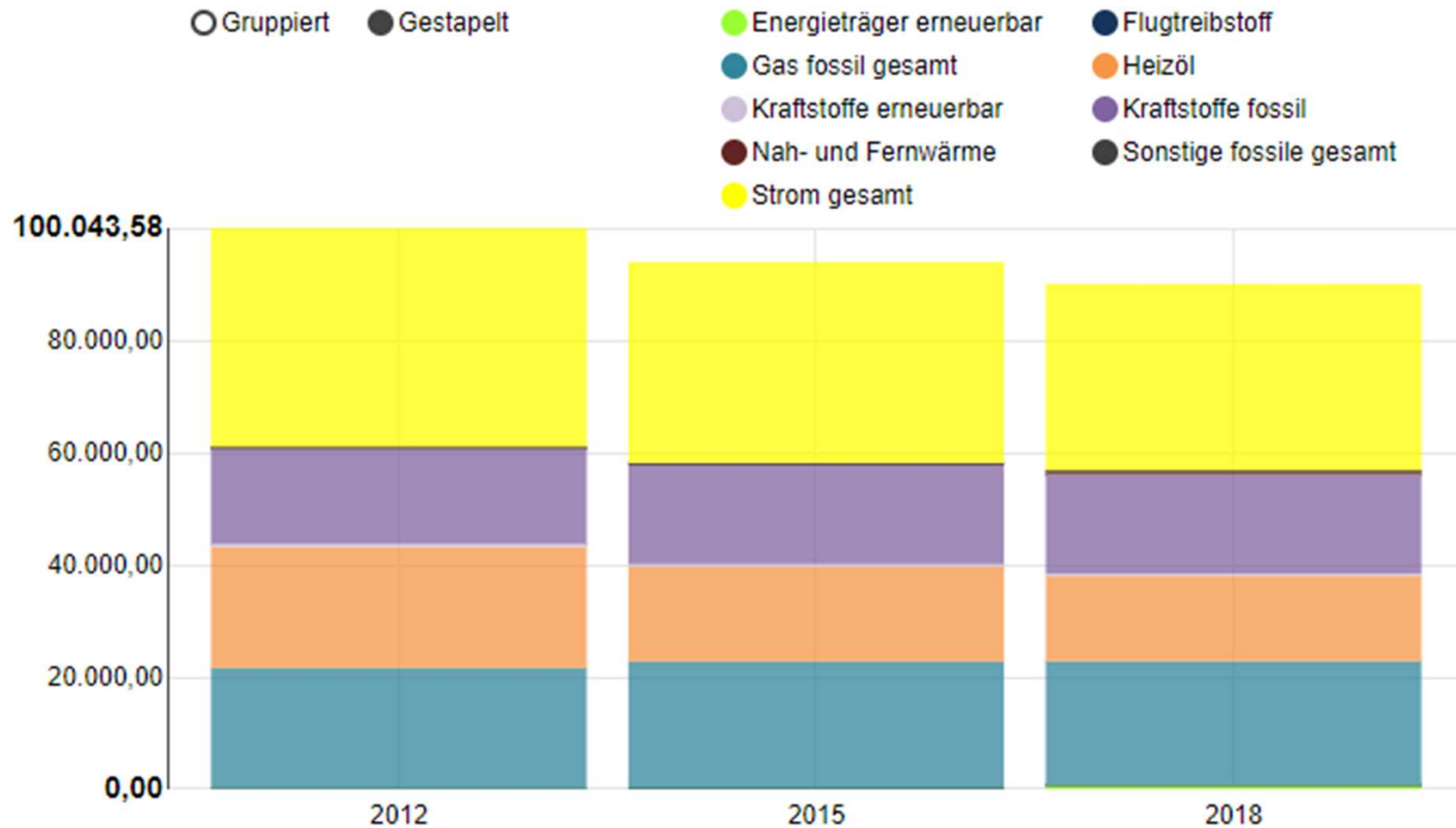


Endenergieverbrauch in MWh nach Energieträgern





THG-Emissionen in t CO₂-Äquivalente nach Energieträgern





Interpretation der Ergebnisse



- Kontinuierliche Minderung der Emissionen bei den Energieträgern Strom und Heizöl
- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energieträger
- Fernwärmeausbau deutlich erkennbar



- Keine Minderung des Endenergieverbrauchs
- Minderung der Emissionen auf allgemeine Verbesserung des deutschen Strom Mix zurückzuführen
- Anteil erneuerbarer Energien für den ländlichen Raum relativ gering